

Kurzinformation zum tödlichen VU + Unfalllage am Sterndamm 60, 12487 Berlin-TrKö, OT Baumschulenweg

Am 18.11.2022 gegen 12:45 Uhr querte ein 13-jähriges Kind unachtsam die Fahrbahn und den begrünten Mittelstreifen des Sterndamms in Höhe Hausnummer 60 von Westen nach Osten. Dabei kollidierte es mit einer südwärts im dortigen geschützten Gleisbett fahrenden Straßenbahn. Das Kind verstarb noch am Unfallort.



Der Unfall wird durch die Polizei Berlin nicht als Verkehrsunfall betrachtet, da die Gleisanlage Betriebsgelände der BVG ist und nicht als öffentliches Straßenland gilt.

Am Unfallort existiert ein Trampelpfad über das Gleisbett. Eine reguläre Querungshilfe gibt es nicht. Das Kind lief aus Richtung eines Gymnasiums und in Richtung einer Bushaltestelle in Höhe Sterndamm 57. Der dort existierende Trampelpfad weist auf einen nicht unerheblichen Querungsbedarf hin.

Bei der Betrachtung der Unfalllage vom 01.10.2019 - 30.09.2022 findet sich auf diesem Streckenabschnitt kein einziger Unfall vom Typ 4 bzw. mit Fußgängerbeteiligung. Das könnte allerdings auch an der stets nachträglichen Einschätzung als Betriebsunfall liegen.

Trotzdem schlage ich vor, gemeinsame Überlegungen anzustellen, wie dem Bedarf entsprechend eine sichere Querung ermöglicht werden kann.

Die nächste sichere LZA-geregelte Quermöglichkeit über den Sterndamm ist 170 m entfernt.



Federbusch